



Bauhauptgewerbe im Februar 2005

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2005 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2005.....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2005.....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2005.....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2004.....	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2005.....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1997 bis 2005 nach Monaten.....	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2004.....	9
2. Beschäftigte 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12
5. Auftragseingang 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I Prod-GewStatG.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Totalerhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Totalerhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

a) Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

b) In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Totalerhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zoll-ausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Arten der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Zum Straßenbau rechnen neben den notwendigen Erdbewegungen und dem Straßenunterbau und der Straßendecke auch die Steinsetzerei, die Asphaltiererei, die Pflasterei sowie auch die Entwässerungsanlagen, Böschungsbefestigungen, Rand- und Seitenstreifen, Leitplanken sowie Durchlässe bis 2 m lichte Weite.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u.a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/ Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u.a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u.a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u.a.).

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2005 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR				
1997	Monatsdurchschnitt	571	27 795	2 901	67 179	50 921	239 213	235 443	192 217
1998	Monatsdurchschnitt	564	26 763	2 753	64 435	48 339	237 661	233 949	207 809
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	48 698	244 839	241 176	202 114
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	49 185	250 724	247 898	196 841
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	46 066	238 309	234 809	191 677
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	43 468	228 125	224 397	184 556
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	40 560	214 027	211 422	171 365
2004	Monatsdurchschnitt	405	19 161	1 904	51 453	36 798	214 497	211 710	160 894
2002	Januar	491	23 115	1 436	54 175	37 838	142 693	140 910	130 584
	Februar	487	22 723	1 765	51 262	35 401	140 898	138 562	123 300
	März	486	22 831	2 287	53 825	38 675	173 170	170 695	187 608
	April	485	23 085	2 638	61 792	45 683	231 556	228 233	185 189
	Mai	487	23 139	2 387	61 305	45 712	216 702	211 714	217 406
	Juni	486	23 046	2 544	58 110	41 736	244 737	241 241	241 707
	Juli	486	23 198	2 498	64 099	47 837	276 255	272 727	187 443
	August	484	23 243	2 477	63 040	46 900	241 495	238 039	201 015
	September	478	22 959	2 631	60 207	44 588	255 340	249 690	208 711
	Oktober	450	22 524	2 590	60 849	45 459	261 636	256 990	185 164
	November	449	22 232	2 330	68 392	48 851	272 005	267 494	167 857
	Dezember	448	21 951	1 662	59 508	42 938	281 011	276 470	178 692
2003	Januar	444	21 045	1 388	49 745	35 213	163 824	161 073	128 236
	Februar	439	20 388	1 415	43 054	28 749	125 747	123 415	152 340
	März	439	20 609	2 032	50 975	36 379	164 500	162 507	192 588
	April	443	20 818	2 343	58 393	43 079	203 009	199 911	177 800
	Mai	441	20 965	2 259	56 770	41 894	214 751	211 406	170 127
	Juni	442	20 943	2 240	57 477	41 093	221 703	219 084	195 544
	Juli	442	21 025	2 507	59 625	43 932	252 089	249 136	195 016
	August	444	21 191	2 044	57 688	42 731	216 805	214 453	190 548
	September	440	21 175	2 488	57 780	43 052	238 513	236 298	211 462
	Oktober	421	20 826	2 431	57 390	42 508	268 188	265 392	180 748
	November	421	20 728	2 180	63 180	45 129	241 646	239 746	133 177
	Dezember	420	20 501	1 681	58 538	42 966	257 544	254 640	128 792
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	33 242	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	30 389	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	34 605	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	39 093	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	36 672	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	38 169	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	38 346	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 408	39 469	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	38 379	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	35 871	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	40 447	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	36 891	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	28 969	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	23 441	105 526	103 792	106 432
	März								
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	433	38	999	743	3 225	3 057
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	1 776	1 752
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	223	15	444	323	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	361	16 772	958	35 440	22 698	102 301	100 735
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	188	8 191	504	17 613	11 067	59 796	59 696
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 604	208	7 407	4 524	24 255	24 213
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	99	3 303	210	7 427	4 714	29 593	29 535
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	1	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	29	1 150	76	2 389	1 620	4 343	4 343
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	1 331	88	2 764	1 797	8 845	8 770
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	31	846	64	1 780	1 265	6 123	6 076
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	4	189	8	379	219	714	714
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	296	16	605	313	2 009	1 980
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	72	4 393	188	8 709	5 739	16 834	15 859
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	66	4 198	173	8 218	5 420	16 054	15 083
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	6	195	16	491	319	779	776
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	57	2 857	178	6 353	4 095	16 826	16 410
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	622	50	.	1 024	.	.
45.25.4	Gerüstbau	10	256	23	546	396	1 438	1 405
45.25.5	Gebäudetrocknung	3	.	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	39	1 823	93	3 448	2 470	10 973	10 766
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	377	17 205	996	36 439	23 441	105 526	103 792

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2004	2005	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	377	383	413	-1,6	-8,7	416	380	-8,7
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 205	17 657	19 102	-2,6	-9,9	19 433	17 431	-10,3
ausländische Arbeitnehmer	1 194	1 207	1 669	-1,1	-28,5	1 604	1 201	-25,1
Tätige Inhaber ¹⁾	134	136	149	-1,5	-10,1	152	135	-11,2
Angestellte ²⁾	3 737	3 812	4 074	-2,0	-8,3	4 102	3 775	-8,0
Facharbeiter, Poliere und Meister	9 176	9 379	10 105	-2,2	-9,2	10 288	9 278	-9,8
Fachwerker und Werker	3 296	3 449	3 895	-4,4	-15,4	3 990	3 373	-15,5
gewerbl. Auszubildende	862	881	879	-2,2	-1,9	902	872	-3,3
Bruttolöhne (1 000 EUR)	23 441	28 969	30 389	-19,1	-22,9	63 631	52 410	-17,6
Bruttogehälter (1 000 EUR)	12 997	13 339	14 239	-2,6	-8,7	28 780	26 336	-8,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	996	1 149	1 469	-13,3	-32,2	2 691	2 146	-20,3
Hochbau insgesamt	509	572	678	-11,0	-24,9	1 296	1 081	-16,6
Wohnungsbau	164	186	244	-11,8	-32,8	459	350	-23,7
gewerblicher Hochbau	237	271	303	-12,5	-21,8	587	508	-13,5
gewerblicher und industrieller Bau	233	266	297	-12,4	-21,5	556	499	-10,3
Bahn und Post	4	4	6	0,0	-33,3	29	9	-69,0
landwirtschaftlicher Bau	0	0	1	x	x	2	1	-50,0
öffentlicher Hochbau	108	115	130	-6,1	-16,9	251	223	-11,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	20	22	25	-9,1	-20,0	45	43	-4,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	87	93	105	-6,5	-17,1	205	180	-12,2
Tiefbau insgesamt	487	577	791	-15,6	-38,4	1 395	1 065	-23,7
gewerblicher Tiefbau	136	148	202	-8,1	-32,7	372	284	-23,7
gewerblicher und industrieller Bau	105	119	138	-11,8	-23,9	264	224	-15,2
Bahn und Post	31	30	64	3,3	-51,6	108	60	-44,4
öffentlicher Tiefbau	159	206	292	-22,8	-45,5	523	365	-30,2
Straßenbau	192	223	298	-13,9	-35,6	499	415	-16,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	103 792	124 351	127 274	-16,5	-18,4	263 789	228 143	-13,5
Hochbau insgesamt	59 689	69 493	71 698	-14,1	-16,7	141 781	129 181	-8,9
Wohnungsbau	14 092	15 427	18 125	-8,7	-22,3	34 713	29 519	-15,0
gewerblicher Hochbau	26 234	31 329	31 232	-16,3	-16,0	63 488	57 562	-9,3
gewerblicher und industrieller Bau	26 176	31 028	30 667	-15,6	-14,6	60 614	57 204	-5,6
Bahn und Post	.	.	504	.	.	2 676	.	.
landwirtschaftlicher Bau	.	.	61	.	.	198	.	.
öffentlicher Hochbau	19 362	22 737	22 342	-14,8	-13,3	43 580	42 099	-3,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 427	2 761	2 763	-12,1	-12,2	4 982	5 189	4,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	16 935	19 975	19 578	-15,2	-13,5	38 598	36 910	-4,4
Tiefbau insgesamt	44 104	54 859	55 576	-19,6	-20,6	122 008	98 962	-18,9
gewerblicher Tiefbau	8 649	9 134	14 408	-5,3	-40,0	26 781	17 783	-33,6
gewerblicher und industrieller Bau	7 153	7 648	11 215	-6,5	-36,2	20 843	14 801	-29,0
Bahn und Post	1 496	1 486	3 193	0,7	-53,1	5 938	2 982	-49,8
öffentlicher Tiefbau	20 294	15 468	20 083	31,2	1,1	48 780	35 762	-26,7
Straßenbau	15 160	30 257	21 086	-49,9	-28,1	46 448	45 417	-2,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	1 734	2 377	1 834	-27,1	-5,5	4 352	4 111	-5,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	105 526	126 728	129 108	-16,7	-18,3	268 141	232 254	-13,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ³⁾	106 432	106 331	106 122	0,1	0,3	198 484	212 763	7,2
Hochbau insgesamt	56 805	57 668	55 176	-1,5	3,0	106 254	114 473	7,7
Wohnungsbau	22 510	19 721	22 628	14,1	-0,5	39 490	42 231	6,9
gewerblicher Hochbau	23 826	30 382	22 449	-21,6	6,1	45 723	54 208	18,6
gewerblicher und industrieller Bau	21 282	30 288	.	-29,7	.	.	51 569	.
Bahn und Post	.	.	-	.	x	.	.	.
landwirtschaftlicher Bau	.	.	.	.	.	.	.	.
öffentlicher Hochbau	10 468	7 566	10 099	38,4	3,7	21 042	18 034	-14,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 406	1 244	1 414	13,0	-0,6	2 544	2 650	4,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	9 062	6 321	8 686	43,4	4,3	18 498	15 384	-16,8
Tiefbau insgesamt	49 627	48 662	50 946	2,0	-2,6	92 230	98 290	6,6
gewerblicher Tiefbau	10 291	6 819	11 255	50,9	-8,6	20 265	17 110	-15,6
gewerblicher und industrieller Bau	9 010	5 627	7 975	60,1	13,0	13 665	14 637	7,1
Bahn und Post	1 281	1 192	3 281	7,5	-61,0	6 609	2 473	-62,6
öffentlicher Tiefbau	18 403	13 182	16 589	39,6	10,9	29 104	31 585	8,5
Straßenbau	20 933	28 661	23 102	-27,0	-9,4	42 861	49 594	15,7

1) Einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

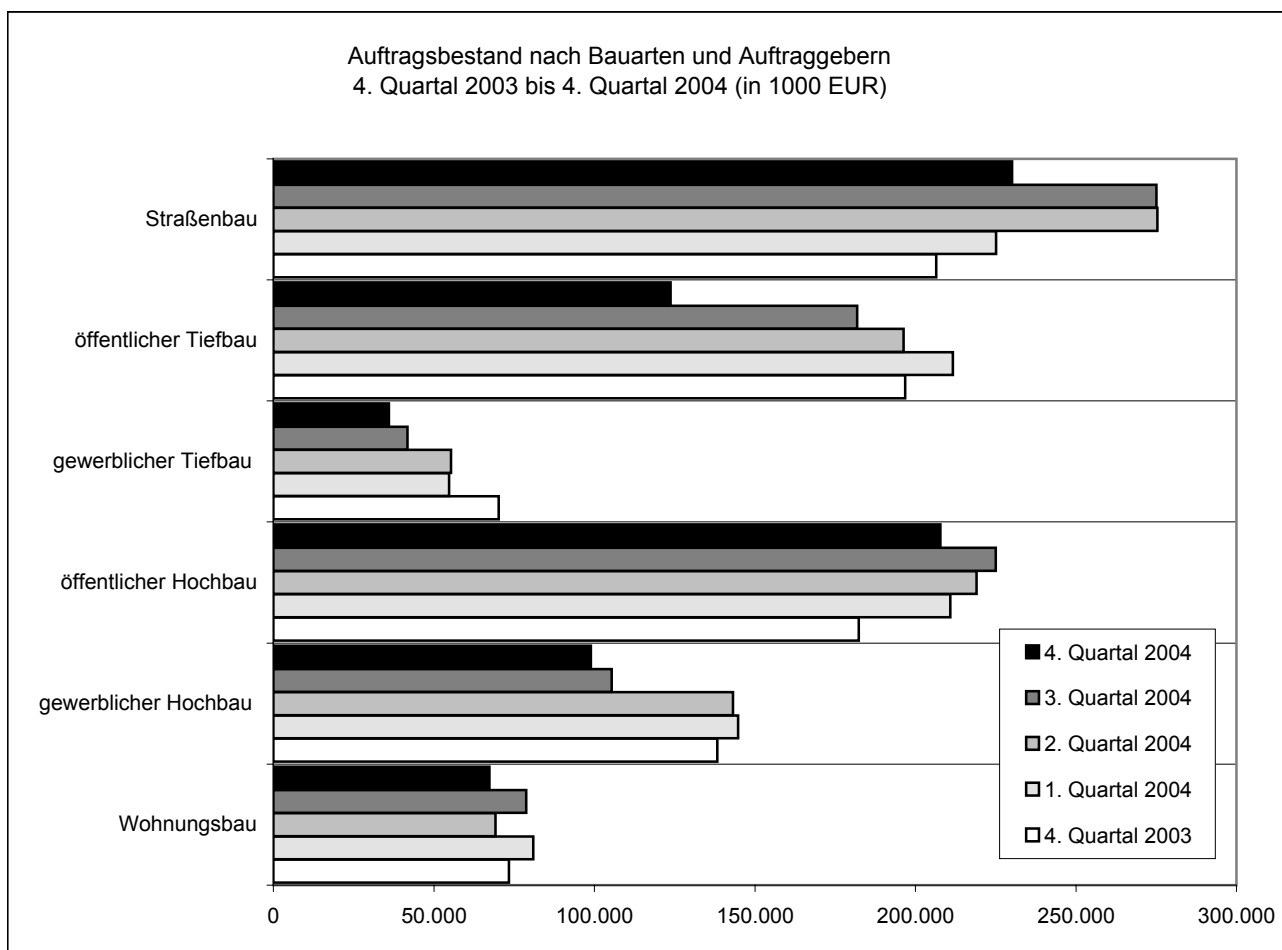
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Stadt Koblenz	9	440	20	939	620	2 262	2 262	2 703
Landkreise								
Ahrweiler	8	376	17	677	434	1 822	1 799	5 021
Altenkirchen (Ww.)	13	842	53	1 654	990	5 682	5 557	6 267
Bad Kreuznach	11	542	26	1 140	739	3 005	2 983	3 376
Birkenfeld	10	452	17	889	586	1 383	1 383	2 355
Cochem-Zell	7	575	23	1 108	651	3 389	3 383	3 412
Mayen-Koblenz	22	726	45	1 837	1 092	8 482	8 476	2 658
Neuwied	21	729	46	1 643	1 162	4 226	4 105	4 489
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 367	66	2 578	1 544	7 004	6 557	8 704
Rhein-Lahn-Kreis	16	608	33	1 289	954	2 834	2 834	5 625
Westerwaldkreis	29	1 627	107	3 811	2 444	7 204	6 684	6 864
Kreisfreie Stadt Trier	8	297	16	573	370	666	589	912
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	16	491	27	913	633	2 651	2 647	4 470
Bitburg-Prüm	18	625	36	1 119	826	4 142	4 118	2 335
Daun	7	352	18	729	568	1 393	1 387	484
Trier-Saarburg	14	667	35	1 329	993	2 344	2 203	3 301
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	10	615	50	1 217	604	9 704	9 704	6 520
Landau i.d.Pfalz	3	82	4	131	83	197	197	118
Ludwigshafen a.Rhein	14	704	53	1 478	971	3 515	3 513	7 312
Mainz	16	676	47	1 674	999	5 027	5 004	5 731
Neustadt a.d.Weinstr.	2	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4	263	10	524	294	.	.	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.	.
Worms	5	255	26	601	482	1 546	1 546	1 650
Zweibrücken	3	171	5	.	169	.	.	549
Landkreise								
Alzey-Worms	11	507	23	1 060	765	2 199	2 125	5 335
Bad Dürkheim	8	233	20	496	382	1 949	1 949	1 764
Donnersbergkreis	4	112	5	268	193	783	783	412
Germersheim	11	305	18	666	470	1 299	1 299	409
Kaiserslautern	14	396	15	583	331	2 743	2 743	1 252
Kusel	8	178	9	381	261	614	614	919
Südliche Weinstraße	7	238	14	469	349	1 032	1 032	1 197
Rhein-Pfalz-Kreis	5	515	30	1 418	622	7 067	7 067	1 267
Mainz-Bingen	11	667	53	1 581	1 092	3 186	3 111	3 300
Südwestpfalz	6	216	10	397	274	329	329	415
Rheinland-Pfalz	377	17 205	996	36 439	23 441	105 526	103 792	106 432
Kreisfreie Städte	78	3 859	249	8 403	5 087	28 764	28 625	30 802
Landkreise	299	13 346	748	28 035	18 354	76 762	75 167	75 630
Industrie- und Handels- kammerbezirke								
Koblenz	168	8 284	454	17 564	11 217	47 293	46 022	51 473
Trier	63	2 432	133	4 663	3 389	11 196	10 945	11 502
Rheinhausen	43	2 105	149	4 918	3 338	11 958	11 787	16 016
Pfalz	103	4 384	260	9 294	5 497	35 078	35 039	27 441

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	2. Quartal 2004	3. Quartal 2004	4. Quartal 2004		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	890 573	867 420	928 140	958 505	907 910	763 802	-15,9	-11,9
Hochbau insgesamt	408 715	393 940	436 556	431 469	409 221	374 003	-8,6	-5,1
Wohnungsbau	93 145	73 369	80 936	69 241	78 775	67 303	-14,6	-8,3
gewerblicher Hochbau	168 050	138 252	144 757	143 201	105 403	98 906	-6,2	-28,5
gewerblicher und industrieller Bau	159 877	134 307	144 414	118 329	103 182	97 860	-5,2	-27,1
Bahn und Post	5 054	.	.	.	244	.	.	.
landwirtschaftlicher Bau	3 119	.	.	.	1 977	.	.	.
öffentlicher Hochbau	147 520	182 319	210 863	219 027	225 043	207 794	-7,7	14,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 812	13 249	12 819	12 777	18 189	10 780	-40,7	-18,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	130 708	169 070	198 044	206 250	206 854	197 014	-4,8	16,5
Tiefbau insgesamt	481 858	473 480	491 584	527 036	498 689	389 799	-21,8	-17,7
gewerblicher Tiefbau	66 425	70 175	54 731	55 326	41 751	35 964	-13,9	-48,8
gewerblicher und industrieller Bau	54 324	53 464	39 327	44 989	32 010	31 476	-1,7	-41,1
Bahn und Post	12 101	16 711	15 403	10 337	9 741	4 488	-53,9	-73,1
öffentlicher Tiefbau	175 245	196 817	211 679	196 328	181 853	123 747	-32,0	-37,1
Straßenbau	240 188	206 488	225 174	275 382	275 085	230 088	-16,4	11,4

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2005
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2004	2005	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	34 635	35 498	36 574	-2,4	-5,3	37 206	35 067	-5,7
ausländische Arbeitnehmer	2 014	2 036	2 627	-1,1	-23,3	2 525	2 025	-19,8
Tätige Inhaber ¹⁾	2 689	2 729	2 209	-1,5	21,7	2 254	2 709	20,2
Angestellte ²⁾	7 173	7 317	7 641	-2,0	-6,1	7 694	7 245	-5,8
Facharbeiter, Poliere und Meister	17 489	17 876	18 715	-2,2	-6,6	19 053	17 683	-7,2
Fachwerker und Werker	5 384	5 634	6 132	-4,4	-12,2	6 281	5 509	-12,3
gewerbl. Auszubildende	1 900	1 942	1 877	-2,2	1,2	1 925	1 921	-0,2
Bruttolöhne (1 000 EUR)	40 164	49 636	50 477	-19,1	-20,4	105 693	89 800	-15,0
Bruttogehälter (1 000 EUR)	19 852	20 374	21 349	-2,6	-7,0	43 149	40 226	-6,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 055	2 358	2 925	-12,8	-29,7	5 409	4 413	-18,4
Hochbau insgesamt	1 416	1 599	1 916	-11,4	-26,1	3 627	3 015	-16,9
Wohnungsbau	863	979	1 226	-11,8	-29,6	2 307	1 842	-20,2
gewerblicher Hochbau	388	442	493	-12,2	-21,3	943	830	-12,0
gewerblicher und industrieller Bau	383	437	483	-12,4	-20,7	905	820	-9,4
Bahn und Post	5	5	7	0,0	-28,6	32	10	-68,8
landwirtschaftlicher Bau	0	0	3	x	x	6	0	x
öffentlicher Hochbau	165	178	197	-7,3	-16,2	377	343	-9,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	42	44	-9,5	-13,6	79	80	1,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	127	136	153	-6,6	-17,0	298	263	-11,7
Tiefbau insgesamt	639	759	1 009	-15,8	-36,7	1 782	1 398	-21,5
gewerblicher Tiefbau	203	224	283	-9,4	-28,3	523	427	-18,4
gewerblicher und industrieller Bau	167	189	197	-11,6	-15,2	377	356	-5,6
Bahn und Post	36	35	86	2,9	-58,1	146	71	-51,4
öffentlicher Tiefbau	206	267	360	-22,8	-42,8	645	473	-26,7
Straßenbau	230	268	366	-14,2	-37,2	614	498	-18,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	169 727	197 688	207 522	-14,1	-18,2	421 166	367 415	-12,8
Hochbau insgesamt	114 952	131 068	140 187	-12,3	-18,0	274 102	246 020	-10,2
Wohnungsbau	58 282	63 803	70 540	-8,7	-17,4	135 102	122 085	-9,6
gewerblicher Hochbau	34 454	41 202	42 717	-16,4	-19,3	86 601	75 656	-12,6
gewerblicher und industrieller Bau	34 271	40 623	41 860	-15,6	-18,1	82 737	74 894	-9,5
Bahn und Post	27	263	520	-89,7	-94,8	2 763	290	-89,5
landwirtschaftlicher Bau	156	316	337	-50,6	-53,7	1 101	472	-57,1
öffentlicher Hochbau	22 216	26 063	26 930	-14,8	-17,5	52 399	48 279	-7,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 371	3 835	4 110	-12,1	-18,0	7 410	7 206	-2,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 845	22 228	22 820	-15,2	-17,4	44 989	41 073	-8,7
Tiefbau insgesamt	54 775	66 620	67 335	-17,8	-18,7	147 064	121 395	-17,5
gewerblicher Tiefbau	12 232	12 950	19 456	-5,5	-37,1	36 164	25 182	-30,4
gewerblicher und industrieller Bau	10 539	11 268	15 783	-6,5	-33,2	29 333	21 807	-25,7
Bahn und Post	1 693	1 682	3 673	0,7	-53,9	6 831	3 375	-50,6
öffentlicher Tiefbau	25 323	19 301	24 019	31,2	5,4	58 341	44 624	-23,5
Straßenbau	17 220	34 369	23 860	-49,9	-27,8	52 559	51 589	-1,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	2 062	2 827	2 235	-27,1	-7,7	5 304	4 889	-7,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	171 789	200 515	209 757	-14,3	-18,1	426 470	372 304	-12,7

1) Einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

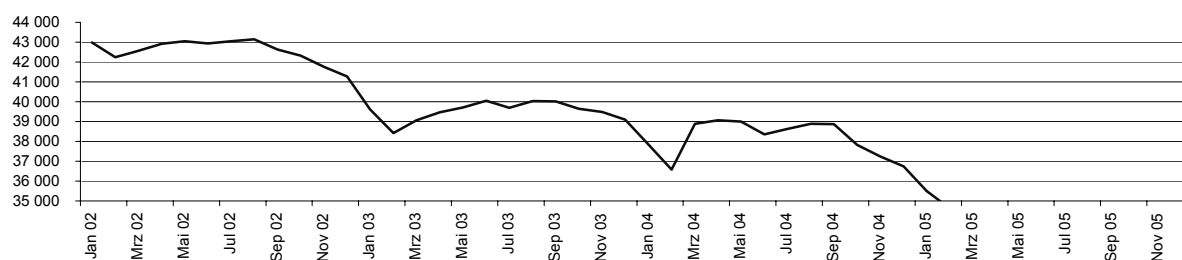
7. Beschäftigung und Umsatz 1997 bis 2005 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
1997	Monatsdurchschnitt	47 644	4 754	101 945	78 677	350 207	345 780
1998	Monatsdurchschnitt	48 170	4 887	100 461	77 146	366 821	362 025
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	78 091	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	78 057	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	74 109	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	71 188	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	66 795	335 047	331 852
2004	Monatsdurchschnitt	38 163	3 780	85 009	62 782	346 478	343 057
2002	Januar	42 977	2 689	85 486	61 345	215 354	213 231
	Februar	42 238	3 250	80 832	57 394	215 120	212 339
	März	42 570	4 200	85 372	63 209	276 245	273 314
	April	42 923	4 803	98 228	74 662	352 443	348 508
	Mai	43 044	4 348	97 521	74 710	339 383	333 477
	Juni	42 942	4 682	92 506	68 236	381 611	377 359
	Juli	43 054	4 594	101 973	78 183	415 257	411 080
	August	43 150	4 502	100 263	76 651	372 977	368 885
	September	42 629	4 703	95 723	72 873	384 677	377 987
	Oktober	42 322	4 680	98 077	75 184	397 836	392 302
	November	41 753	4 212	109 861	80 794	413 947	408 574
	Dezember	41 271	3 037	95 663	71 015	422 117	416 708
2003	Januar	39 620	2 608	79 854	58 238	239 306	236 029
	Februar	38 417	2 635	68 827	47 548	202 334	199 556
	März	39 067	3 860	81 267	59 597	262 563	260 181
	April	39 465	4 421	93 309	70 573	325 769	322 067
	Mai	39 711	4 324	90 718	68 632	341 043	337 046
	Juni	40 054	4 295	91 494	67 518	349 908	345 961
	Juli	39 695	4 845	95 270	71 971	395 939	392 410
	August	40 028	3 821	92 209	70 003	331 171	328 360
	September	40 018	4 711	92 395	70 529	372 132	369 486
	Oktober	39 644	4 668	92 920	70 607	412 739	409 332
	November	39 490	4 198	102 026	74 961	386 570	384 253
	Dezember	39 100	3 221	94 716	71 368	401 084	397 546
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	55 216	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	50 477	209 757	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	59 356	326 005	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	67 053	315 978	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	62 901	326 259	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	65 105	359 355	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	65 772	373 330	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	67 698	359 762	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	65 829	372 805	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	61 462	362 163	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	69 303	394 435	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	63 210	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	49 636	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	40 164	171 789	169 727
	März						
	April						
	Mai						
	Juni						
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

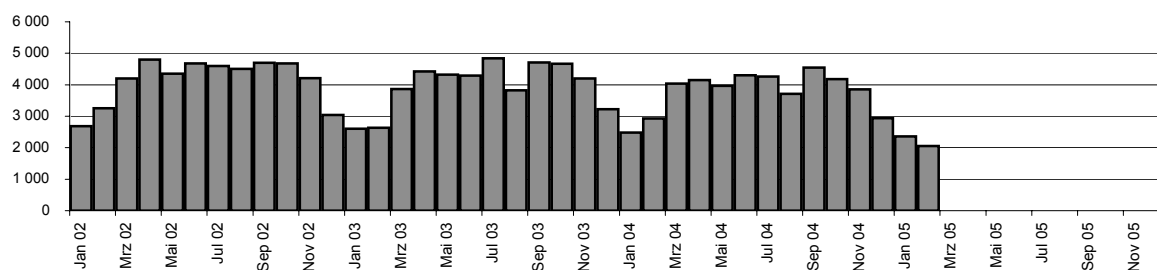
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten

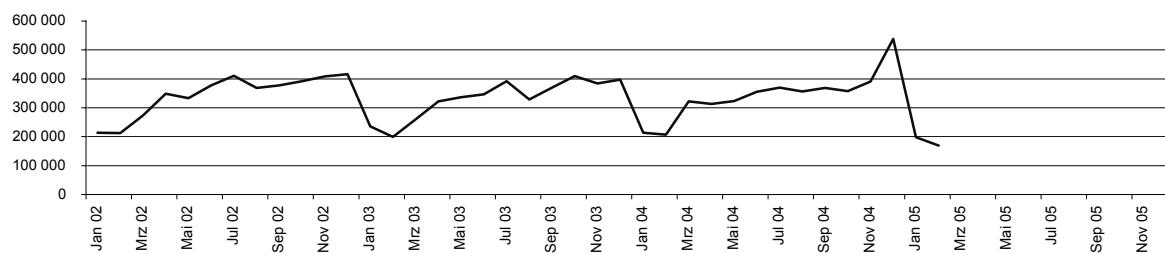
1. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

